

Antrag (CDU/FDP-Fraktion)

Umgang mit Starkniederschlägen - Integriertes Entwässerungskonzept

2. Stadtvertretung vom 09.09.2019; TOP 58; DS: 00098/2019

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Umgang mit Starkniederschlägen - Integriertes Entwässerungskonzept \(schwerin.de\)](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtvertretung ein Integriertes Entwässerungskonzept vorzulegen.

Hierzu soll dem aktuellen Aufruf des Bundesumweltministeriums gefolgt und eine Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels beantragt werden.

Hierzu wird in Ergänzung der schriftlichen Mitteilungen vom 28.10.2019, 02.12.2019 und 18.05.2020 mitgeteilt:

Der von uns eingereichte Antrag für das Vorhaben „Integriertes Starkregenentwässerungskonzept zur Anpassung des Stadtgebietes der Landeshauptstadt Schwerin an die Folgen des Klimawandels in Zusammenhang mit künftig auftretenden Starkregenereignissen“ im Rahmen eines Vorauswahlverfahrens für eine mögliche Förderung wurde von der Zukunft und Umwelt Gesellschaft (ZUG) im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit positiv beschieden, so dass seitens der Landeshauptstadt Schwerin nun ein Förderantrag gestellt werden konnte. Dieser wurde fristgerecht online am 30. Oktober 2020 bei der ZUG gestellt und postalisch nachgesandt. Die Erarbeitung des Förderantrages erfolgte in sehr konstruktiver Zusammenarbeit und Abstimmung mit der SAE und WAG, die auch bei positiver Bescheidung des Antrages bei dem Projekt aktiv mitwirken werden. Die Entscheidung über den Förderantrag wird voraussichtlich noch einige Zeit in Anspruch nehmen und nicht vor dem späten Frühjahr 2021 erwartet.